

Whitepaper: PLAN8T in der Produktbewertung

Wie PLAN8T die EU-Taxonomie auf Produktebene operationalisiert – und Bewertbarkeit, Vergleichbarkeit und Nachweisbarkeit herstellt.

1. Einleitung – Zukunftsfähigkeit braucht Struktur, nicht Versprechen.

Unternehmen stehen vor einer zentralen Herausforderung: Zukunftsfähigkeit muss nachvollziehbar werden – nicht behauptet. Die EU-Taxonomie definiert, was als ökologisch nachhaltig gilt, doch auf Produktebene fehlt ein klarer, strukturierter Bewertungsrahmen.

Heute fehlen:

- einheitliche Kriterien,
- auditierbare Daten,
- klare Bewertungslogiken,
- und ein verbindlicher Standard für Vergleichbarkeit.

Genau hier setzt PLAN8T an. Mit einer prüfbaren, EU-konformen Bewertungslogik schafft PLAN8T Transparenz, Vergleichbarkeit und Nachweisfähigkeit – branchenagnostisch, digital und TÜV-geprüft.



2. Regulatorischer Rahmen – EU-Taxonomie und die 6 Umweltziele

Die EU-Taxonomie definiert, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten.

Sie stützt sich auf sechs Umweltziele:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung von Umweltverschmutzung
6. Schutz & Wiederherstellung von Biodiversität

Diese Ziele sind strategisch klar.

Aber ihre Anwendung auf Produkte ist bislang nicht operationalisiert.

Das führt zu einem Markt voller Unsicherheiten:

- Was bedeutet „Taxonomie-konform“ für ein Produkt?
- Wie werden Kriterien vergleichbar messbar?
- Welche Daten sind dafür notwendig?
- Wie wird Auditierbarkeit hergestellt?

PLAN8T schafft erstmals eine belastbare Brücke zwischen Regulierung und Produkt.

3. Marktprobleme – warum Bewertbarkeit heute scheitert

Trotz wachsender regulatorischer Anforderungen fehlt es Unternehmen an Struktur:

a) Fehlende Datenqualität

Produktdaten liegen verstreut vor, sind unvollständig oder nicht auditierbar.

b) Keine verbindlichen Bewertungskriterien

Labels, Scorecards oder Zertifikate existieren – aber ohne rechtlich belastbare Basis.

c) Keine Vergleichbarkeit zwischen Produkten

Fehlende Einheitlichkeit verhindert Benchmarking und Portfolio-Steuerung.

d) Keine klare Verbindung zu Regulatorik

Viele bestehende Tools bilden weder EU-Taxonomie noch ESPR oder PPWR korrekt ab.

Das Ergebnis:

Entscheidungen werden nach Bauchgefühl getroffen – nicht nach Nachweis.

PLAN8T beendet diesen Zustand.

4. PLAN8T – Die Bewertungslogik für Produkte

PLAN8T überführt regulatorische Anforderungen in eine klare, prüfbare Bewertungslogik, die auf Produktebene anwendbar ist:

- multidimensional
- auditierbar
- EU-konform
- branchenunabhängig
- datenbasiert
- TÜV-geprüft

Die Bewertungslogik umfasst u. a.:

- Materialeinsatz & Zirkularität
- Reparierbarkeit & Lebensdauer
- Ressourceneffizienz
- Rezyklatanteile
- Wiederverwendbarkeit
- Demontagefähigkeit
- PPWR-/ESPR-relevante Anforderungen
- Taxonomie-Konformität
- DPP-Datenqualität
- Dokumentation & Nachweisstatus

Erstmals wird damit möglich:

- Produkte einheitlich zu bewerten
- Ergebnisse vergleichbar zu machen
- Daten auditierbar zu dokumentieren
- Zukunftsfähigkeit messbar zu steuern

5. Die PLAN8T-Systematik: SEE. PROVE. ACT.

PLAN8T folgt einem klaren Dreiklang – von Transparenz zu Nachweis zu Handlung.

SEE – Erkennen, was ist.

PLAN8T schafft Transparenz durch:

- Scorecards auf Produktebene
- Benchmarking innerhalb eines Portfolios
- Bewertung zentraler Taxonomie- und ESPR-Kriterien
- Erkennung von Datenlücken
- Bewertung der regulatorischen Risikoposition

SEE liefert die faktenbasierte Ausgangslage, die bisher im Markt fehlt.

PROVE – Belegen, was zählt.

Zukunftsfähigkeit ist erst dann wirksam, wenn sie nachgewiesen werden kann.

PLAN8T stellt sicher:

- auditierbare Daten
- Validierung nach TÜV-geprüften Kriterien
- Prüfbarkeit für Behörden, Kund:innen und Investor:innen
- konsistente und standardisierte Ergebnisse
- Vorbereitung für unabhängige Zertifizierung

Damit wird aus Transparenz Vertrauenswürdigkeit.

ACT – Verbessern, was kommt.

PLAN8T zeigt konkrete Handlungspfade – nicht als Empfehlungskatalog, sondern als strukturierte Entscheidungsgrundlage:

- Quick Wins
- Optimierungspfade für Material, Design, Dokumentation
- Roadmaps für Produktentwicklung
- Portfolio-Strategien
- Empfehlungen für Einkauf und Lieferketten
- Investitionsrelevante Entscheidungen

ACT macht Transformation operativ planbar.

6. Das Ergebnis: Bewertbarkeit, Vergleichbarkeit, Nachweisbarkeit

PLAN8T ermöglicht erstmals:

1. Bewertbarkeit

Produkte werden entlang einer objektiven, nachvollziehbaren Logik bewertet.

2. Vergleichbarkeit

Produkte werden miteinander vergleichbar – intern und extern.

3. Nachweisbarkeit

Ergebnisse sind auditierbar und können gegenüber allen Stakeholdern belegt werden:

- Behörden
- Kunden
- Banken
- Investor:innen
- Handel

Damit wird Zukunftsfähigkeit messbar – und steuerbar.

7. Praxistransfer – Wie Unternehmen PLAN8T anwenden

Für Hersteller

- Produktentwicklung nach Zukunftsfähigkeitskriterien steuern
- Datenqualität für DPP etablieren
- Risiken reduzieren
- Auditierbarkeit herstellen
- Sortimente ausrichten

Für Handel

- Lieferanten vergleichbar bewerten
- Sortiment auf Zukunftsfähigkeit prüfen
- regulatorische Risiken reduzieren
- Nachweise für Beschaffung und Kund:innen bereitstellen

Für Finanzdienstleister

- bessere Einschätzung der Green Asset Ratio (GAR)
- bewertbare Entscheidungsgrundlagen
- Risikoanalysen auf Produktebene
- valide Berichterstattung

PLAN8T macht Zukunftsfähigkeit zu einem gestaltbaren Erfolgsfaktor.

8. Fazit

PLAN8T operationalisiert die EU-Taxonomie auf Produktebene.

Es schafft eine Bewertungslogik, die:

- klar
- prüfbar
- vergleichbar
- auditierbar
- und strategisch nutzbar ist.

Damit wird Zukunftsfähigkeit messbar, steuerbar und wirtschaftlich relevant.
PLAN8T – Actionable Future Readiness.

Kontakt

PLAN8T GmbH, Attentalstraße 28b, 79252 Stegen
Telefon: + 49 1517 2111 672 | E-Mail: info@plan8t.earth